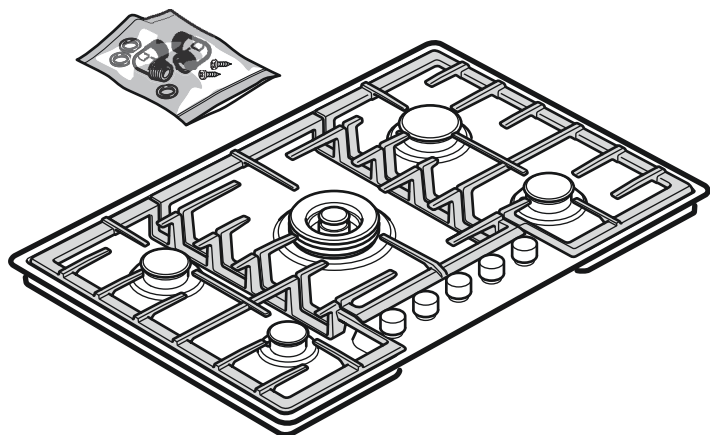


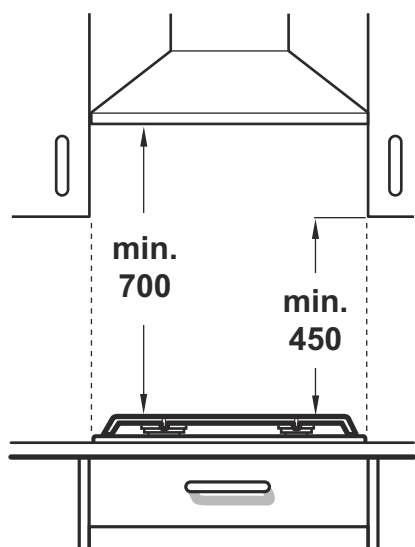


9001108140 950512

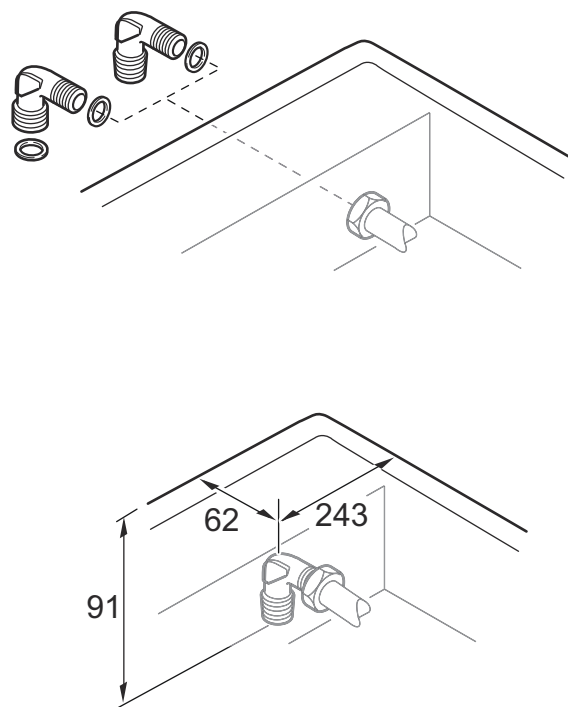
de	Montageanleitung
en	Installation instructions
fr	Notice de montage
nl	Installatievoorschrift
it	Istruzioni per il montaggio
tr	Montaj kılavuzu
pl	Instrukcja montażu



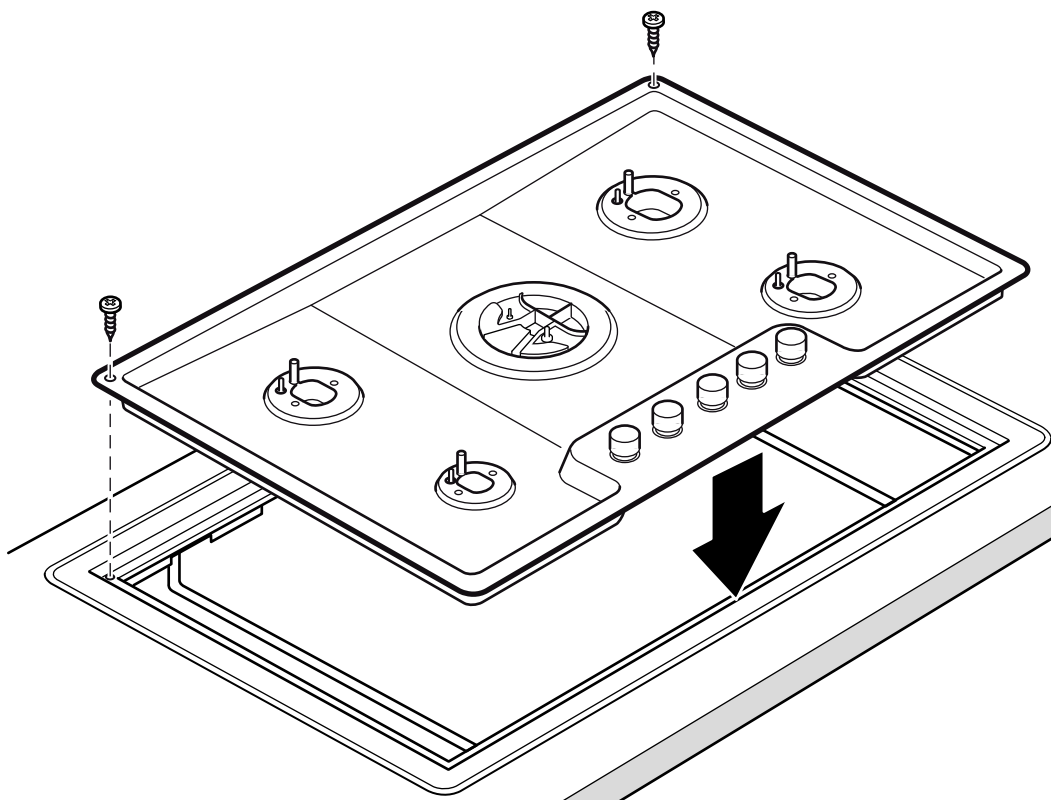
1



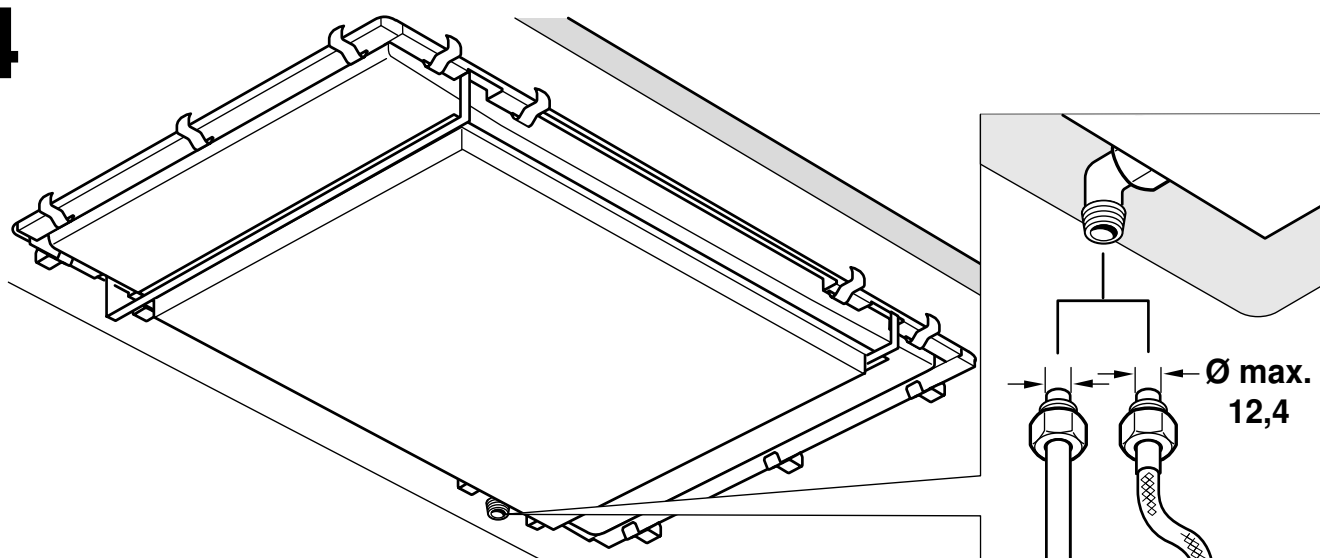
2



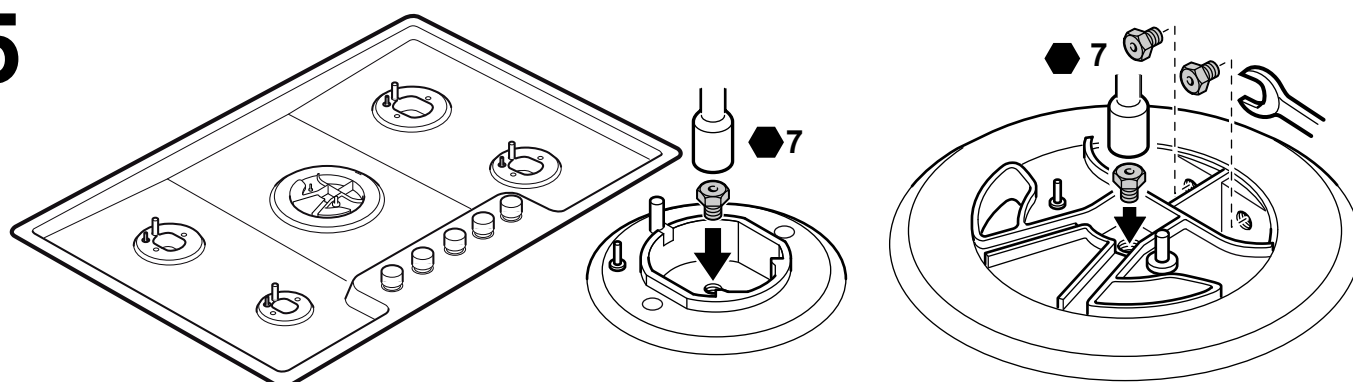
3



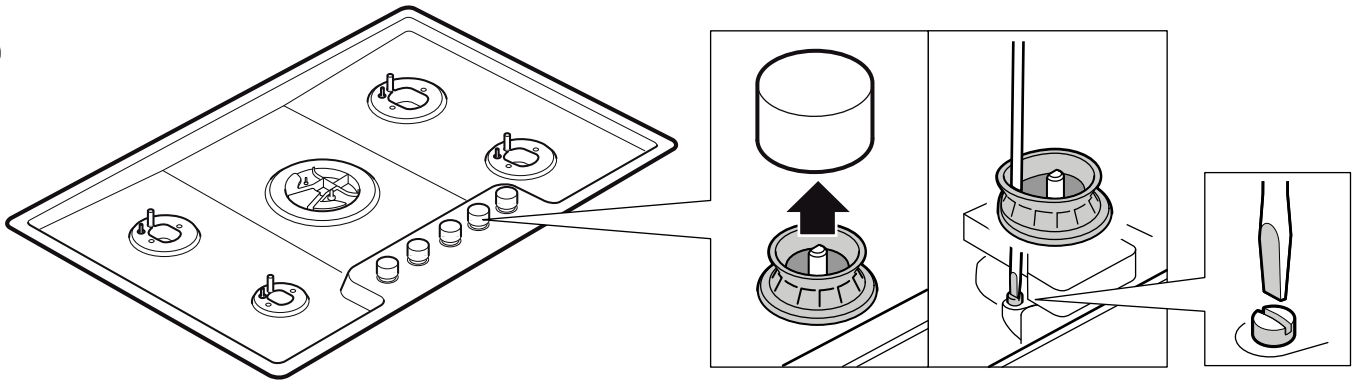
4



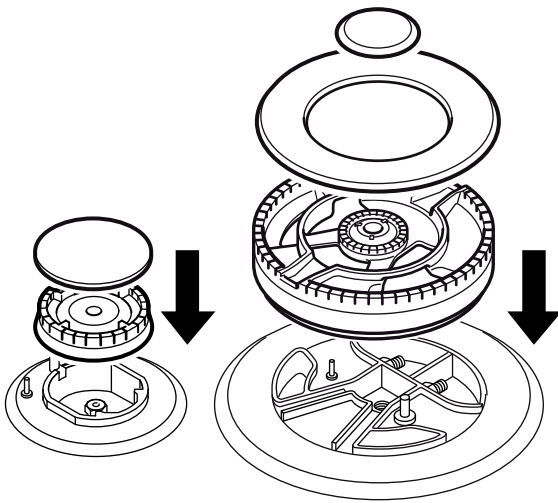
5



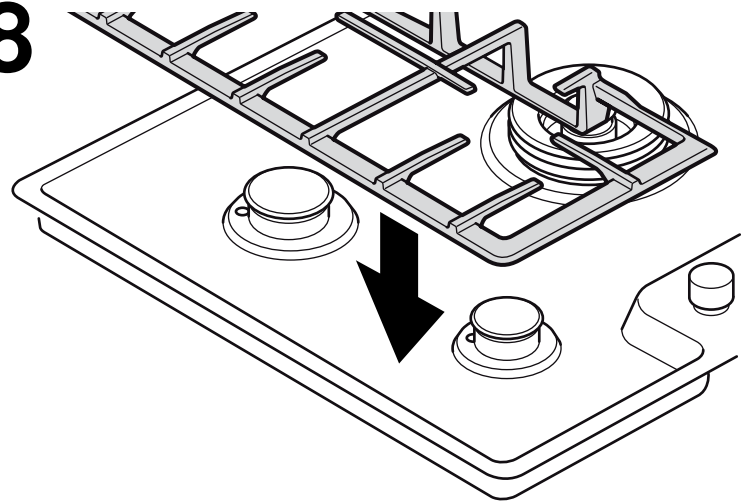
6



7



8



de

Wichtige Hinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen und aufbewahren. Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend dieser Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich. Nur eine konzessionierte Fachkraft darf das Gerät anschließen. Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr abstellen.

Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden (z. B. Deutschland: DVGW-TRGI/TRGF; Österreich: ÖVGW-TR).

Schweiz: Bei der Aufstellung und Installation sind folgende Vorschriften zu beachten:

- SVGW-Gasleitsätze G1
- EKAS-Richtlinie Nr. 1942: Flüssiggas, Teil 2 (EKAS: Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)
- Vorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)

Für die Umstellung auf eine andere Gasart den Kundendienst rufen.

⚠ Gasaustrittsgefahr!

Nach Arbeiten am Gasanschluss diesen immer auf Dichtheit prüfen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den Gasaustritt an einem Gasanschluss, an dem zuvor hantiert wurde.

⚠ Verletzungsgefahr!

Bauteile, die während der Montage zugänglich sind, können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.

Für einen ausreichenden Luftaustausch des Aufstellungsraumes sorgen. Bis 11 kW Gesamtleistung:

- Mindestvolumen des Aufstellungsraums: 20 m³
- Eine Tür ins Freie oder ein Fenster, das geöffnet werden kann.

Bis 18 kW Gesamtleistung:

- Mindestvolumen des Aufstellungsraums: 2 m³ je kW Gesamtleistung.
- Eine Tür ins Freie oder ein Fenster, das geöffnet werden kann.
- Eine Abzugshaube ins Freie. Mindest-Fördervolumen der Abzugshaube: 15 m³/h je kW Gesamtleistung.

Bei diesem Gerät: 25 m³ / ca. 200 m³/h

In der Installation muss ein allpoliger Trennschalter mit mindestens 3-mm-Kontaktöffnung vorhanden sein oder das Gerät wird über einen Schutzkontakt-Stecker angeschlossen. Dieser muss nach dem Einbau noch zugänglich sein.

Angaben auf dem Typenschild zu Spannung, Gasart und Gasdruck müssen mit den örtlichen Anschlussbedingungen übereinstimmen.

Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.

Dieses Gerät entspricht der Geräteklasse 3 (zum Einbau in ein Küchenmöbel). Es muss gemäß der Einbauskinizze eingebaut werden. Die Wand hinter dem Gerät muss aus nicht brennbarem Material bestehen.

Dieses Gerät ist nicht vorgesehen für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer externen Fernsteuerung.

Dieses Gerät nicht auf Booten oder in Fahrzeugen einbauen.

Gerät einbauen – Bild 3

1. Einbaurahmen in die Arbeitsplatte einbauen (siehe Montageanleitung Einbaurahmen).
2. Gas-Kochfeld in den Einbaurahmen einlegen. Mit den beiden beiliegenden Schrauben hinten beidseitig mit dem Einbaurahmen verschrauben. Die Schrauben nicht zu fest anziehen.
3. Brennringle, Brennerdeckel und Topfträger auflegen.

Gasanschluss

Der Gasanschluss muss so angeordnet sein, dass der Absperrhahn zugänglich ist.

Dem Gerät liegen zwei Anschlusswinkel (geräteseitig G $\frac{1}{2}$ ") bei. Wählen Sie je nach Land die passende Ausführung:

- ISO 228 G 1/2 zylindrisch
- EN 10226 R 1/2 konisch

Das Gerät mit einem der beiliegenden Anschlusswinkel mit der zugehörigen Dichtung an eine feste Anschlussleitung oder einen Gas-Sicherheitsschlauch anschließen.

Besteht der Gas-Sicherheitsschlauch nicht oder nur teilweise aus Metall, darf die Umgebungstemperatur 90 °C nicht überschreiten. Bei einem Gas-Sicherheitsschlauch aus Metall ist die zulässige Umgebungstemperatur 115 °C.

Den Gas-Sicherheitsschlauch so verlegen, dass er nicht mit beweglichen Teilen des Einbaumöbels (z. B. Schublade) in Berührung kommt.

Elektrischer Anschluss

Prüfen Sie, ob Spannung und Frequenz des Gerätes mit der elektrischen Installation übereinstimmen.

Das Kochfeld wird je nach Modell mit Netzkabel mit oder ohne Stecker ausgeliefert.

Das Gerät nur an vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdosen anschließen.

Das Gerät entspricht dem Typ Y: Das Anschlusskabel darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden. Kabeltyp und minimalen Querschnitt beachten.

Technische Daten / Düsentabelle

Gas	G20 / 20mbar	G25 / 25mbar	G30 / 29mbar	G30 / 50mbar
Sparbrenner 1 kW	72	72+	50	43
Normalbrenner 1,75 kW	100	98	67	58
Starkbrenner 3 kW	115Y	128	85	74
Wok-Brenner (außen)	115	117	71	63
Wok-Brenner (innen)	70 5 kW	71+ 5 kW	46 4,6 kW	41 4,6 kW
Σ Q _n (kW)	12,5	12,5	12,1	12,1
Σ (m ³ /h)	1,190	1,385	0,346	0,346
Σ (g/h)	909	909	880	880

Umstellung auf eine andere Gasart

Diese Gas-Kochmulde entspricht den auf dem Typenschild angegebenen Kategorien. Durch Düsenwechsel ist es möglich, das Gerät auf jedes der dort aufgeführten Gase umzustellen. Die hierfür benötigten Teile befinden sich im mitgelieferten Umbausatz (je nach Modell). Der Umbausatz kann auch über unseren Kundendienst bezogen werden.

A) Austausch der Düsen – Bild 5:

1. Topfträger, Brennerdeckel und Brennringle abnehmen.
2. Düsen austauschen. Ein passender Schlüssel ist über unseren Kundendienst erhältlich (Bestellnummer 00424699). Darauf achten, dass die Düsen beim Aus- oder Eindrehen nicht abbrechen.
3. Neue Düsen bis zum Anschlag eindrehen, um eine gute Abdichtung zu erreichen.
4. Topfträger, Brennerdeckel und Brennringle auflegen, auf korrekte Positionierung achten.

Bei diesen Brennern muss keine Einstellung der Primärluft vorgenommen werden.

B) Einstellung der Gashähne – Bild 6:

1. Alle Bedienknebel auf Nullstellung drehen.
2. Bedienknebel abziehen. Es wird die Knebeldichtung aus flexiblem Gummi sichtbar. Die Knebeldichtung nicht ausbauen. Die Knebeldichtung mit der Schraubendreher Spitze vorsichtig zur Seite drücken, um an die Kleinstell-Düse zu gelangen.
3. Kleinstell-Düse mit einem Schlitzschraubendreher drehen, um die minimale Gaszufuhr einzustellen.

Je nach Gasart, auf die Sie umstellen, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen (siehe Tabelle):

	G20/20	G25/25	G30/29	G30/50	G31/37
G20/20		D	A	C	A
G25/25	D		A	C	A
G30/29	B	B		C	D
G30/50	C	C	C		C
G31/37	B	B	D	C	

- **A:** Die Kleinstell-Düsen vollständig eindrehen.
- **B:** Die Kleinstell-Düsen so weit eindrehen, dass beim Drehen des Bedienknebels von Vollbrand auf Kleinbrand die Flammen nicht ausgehen oder zurückschlagen.
- **C:** Die Kleinstell-Düsen müssen durch eine autorisierte Fachkraft ausgetauscht werden. Die Kleinstell-Düsen fest einschrauben:

GAS				
	A	B	C	WOK D
G30 / 50 mbar	28	29	35	22

- **D:** Keine Veränderung an den Kleinstell-Düsen vornehmen.

4. Bedienknebel aufstecken.

Hinweis: Bringen Sie den Aufkleber mit der umgestellten Gasart auf dem Typenschild an.

en

Important notes

Read these instructions carefully and keep them in a safe place. Safety during use can only be ensured if the appliance is fitted correctly according to these installation instructions. The installer is responsible for ensuring that the appliance operates perfectly at the point of installation.

The appliance must be connected to the mains only by a licensed and trained technician.

Before carrying out any type of work, turn off the electricity and gas supply.

For installation, currently applicable building regulations and the regulations of local electricity and gas suppliers must be observed (e.g. Germany: DVGW-TRGI/TRGF; Switzerland: SVGW; Austria: ÖVGW-TR).

For conversion to another type of gas, please call the after-sales service.

⚠ Risk of gas escape!

After connecting the appliance to the gas supply, always check the connection for leak tightness. The manufacturer accepts no responsibility for the escape of gas from a gas connection which has been previously tampered with.

⚠ Risk of injury!

Parts that are accessible during installation may have sharp edges. Wear protective gloves.

Ensure sufficient air exchange in the room where the appliance is installed. Up to 11 kW total output:

- Minimum volume of the room where appliance is installed: 20 m³
- A door leading to the open air or a window which can be opened.

Up to 18 kW total output:

- Minimum volume of the room where appliance is installed: 2 m³ per kW total output.
- A door leading to the open air or a window which can be opened.
- An extraction hood into the open air. Minimum displacement volume of extraction hood: 15 m³/h per kW total output.

For this appliance: 25 m³ / approx. 200 m³/h

The installation system must incorporate an all-pin isolating switch with a contact opening of at least 3 mm, or the appliance should be connected to the mains via a safety plug. The plug must remain accessible after installation is complete.

Specifications on the rating plate showing voltage, type of gas and gas pressure must agree with the local mains connection conditions.

Do not kink or trap the mains connection cable.

This appliance corresponds to appliance class 3 (for installation in a kitchen unit). It must be fitted according to the installation drawing. The wall behind the appliance must be made of non-flammable material.

This appliance is not intended for operation with an external timer or an external remote control.

Do not install this appliance on boats or in vehicles.

Installing the appliance – picture 3

1. Fitting the support frame to the work surface (see built-in frame installation instructions).
2. Place the gas hob into the support frame. Screw the rear of the hob to the support frame on both sides with the two screws provided. Do not overtighten the screws.
3. Fit the burner rings, burner lids and pan supports.

Gas connection

The gas connection must be arranged in such a way that the shut-off valve is accessible.

The appliance comes with two connection elbows (appliance-side G $\frac{1}{2}$ "). Select the suitable version depending on the country:

- ISO 228 G 1/2 cylindrical
- EN 10226 R 1/2 conical

Use one of the supplied connection elbows and the corresponding seal to connect the appliance to a fixed connecting cable or a gas safety hose.

If the gas safety hose is not made of metal or is only partially made of metal, the ambient temperature must not exceed 90 °C. If the gas safety hose is made of metal, the permissible ambient temperature is 115 °C.

Route the gas safety hose in such a way that it does not come into contact with the moving parts of the fitted units (e.g. drawer).

Electrical connection

Check that the appliance has the same voltage and frequency as the electrical installation system.

The hob is delivered with a mains cable, with or without plug, depending on model.

Only connect the appliance to sockets which have been fitted and earthed according to regulations.

The appliance corresponds to type Y: the mains connection cable must only be replaced by the after-sales service. Check the cable type and minimum cross section.

Technical data / nozzle table

Gas	G20/ 20mbar	G25 / 25mbar	G30 / 29mbar	G30 / 50mbar
Economy burner 1 kW	72	72+	50	43
Standard burner 1.75 kW	100	98	67	58
High output burner 3 kW	115Y	128	85	74
Wok burner (outer)	115	117	71	63
Wok burner (inner)	70	71+	46	41
	5 kW	5 kW	4.6 kW	4.6 kW
Σ Qn (kW)	12.5	12.5	12.1	12.1
Σ (m ³ /h)	1.190	1.385	0.346	0.346
Σ (g/h)	909	909	880	880

Conversion to another type of gas

This gas hob corresponds to the categories specified on the rating plate. It is possible to convert the appliance to any of the gases listed on the plate by changing the nozzles. The parts required for the conversion are included in the modification kit provided (depending on model). The modification kit can also be ordered via our after-sales service.

A) Changing the nozzles – picture 5:

1. Remove the pan supports, burner lids and burner rings.
2. Change the nozzles. A suitable spanner can be obtained via our after-sales service (ordering code 00424699). Care should be taken to ensure that the nozzles do not break off when screwed in or out.

3. Screw the new nozzles in as far as they will go to achieve a good seal.

4. Replace the pan supports, burner lids and burner rings, checking that they are correctly positioned.

These burners do not require the primary air to be adjusted.

B) Adjusting the gas taps – picture 6:

1. Turn all control knobs to the off setting.
2. Pull off the control knobs. After removal, the flexible rubber knob gasket can be seen. Do not remove the knob gasket. Using the tip of the screwdriver, carefully push the knob gasket to one side to gain access to the minimum flame nozzle.
3. Turn the minimum flame nozzle with a slotted screwdriver to set the supply of gas to a minimum.

Depending on the type of gas to which you are converting, carry out the following steps (see table):

	G20/20	G25/25	G30/29	G30/50	G31/37
G20/20		D	A	C	A
G25/25	D		A	C	A
G30/29	B	B		C	D
G30/50	C	C	C		C
G31/37	B	B	D	C	

- **A:** Screw the minimum flame nozzle fully in.
- **B:** Screw the minimum flame nozzles in until the flames do not go out or jump back when the control knob is turned from high to low flame.
- **C:** Minimum flame nozzles have to be changed by an authorised specialist. Screw the minimum flame nozzles in firmly:

Gas	A	B	C	WOK D
G30 / 50 mbar	28	29	35	22

- **D:** Do not make any modifications to the minimum flame nozzles.

4. Refit the control knob.

Note: Apply the label showing the converted gas type to the rating plate.

fr

Recommandations importantes

Lire attentivement cette notice et la conserver soigneusement. Seulement en cas d'encastrement correct selon cette notice de montage, la sécurité est garantie lors de l'utilisation. Le monteur est responsable du fonctionnement correct sur le lieu où l'appareil est installé.

Seul un spécialiste agréé est habilité à raccorder l'appareil.

Avant toute intervention sur l'appareil, couper l'alimentation électrique et l'arrivée du gaz.

Pour l'installation, respecter les prescriptions de construction actuellement en vigueur et les prescriptions des fournisseurs locaux d'électricité et de gaz (p.ex. en Allemagne : DVGW-TRGI/ TRGF ; Autriche : ÖVGW-TR).

Suisse : Les directives suivantes sont à prendre en considération lors du montage et de l'installation :

- directives Gaz de la SSIGE G1
- directives CFST N° 1942 : Gaz liquéfié, partie 2 (CFST : Commission d'examen Fédérale de coordination pour la Sécurité au Travail)
- prescriptions de l'Association des Etablissements cantonaux d'Assurance Incendie (AEAI)

Pour la modification à un autre type de gaz, appeler le service après-vente.

⚠ Risque de sortie de gaz !

Après des travaux sur le raccord de gaz, vérifier toujours son étanchéité. Le fabricant décline toute responsabilité pour une sortie de gaz au niveau d'un raccord de gaz qui a été manipulé au préalable.

⚠ Risque de blessure !

Des pièces accessibles pendant le montage peuvent posséder des arêtes coupantes. Porter des gants de protection.

Veiller à un échange d'air suffisant de la pièce où l'appareil est installé. Jusqu'à une puissance totale de 11 kW :

- Volume minimal de la pièce où l'appareil est installé : 20 m³
- Une porte vers l'extérieur ou une fenêtre qui peut être ouverte.

Jusqu'à une puissance totale de 18 kW :

- Volume minimal de la pièce où l'appareil est installé : 2 m³ par kW de puissance totale.
- Une porte vers l'extérieur ou une fenêtre qui peut être ouverte.
- Une hotte évacuant vers l'extérieur. Débit minimal de la hotte : 15 m³/h par kW de puissance totale.

En cas de cet appareil : 25 m³ / env. 200 m³/h

L'installation doit comprendre un sectionneur omnipolaire avec une ouverture de contact d'au moins 3 mm ou l'appareil doit être raccordé par une fiche avec terre. Celle-ci doit encore être accessible après l'encastrement.

Les indications figurant sur la plaque signalétique concernant la tension, le type de gaz et la pression de gaz doivent correspondre aux conditions locales de raccordement.

Ne pas plier ou coincer le câble de raccordement.

Cet appareil répond à la classe d'appareil 3 (pour l'encastrement dans un meuble de cuisine). Il doit être encastré selon le croquis d'installation. La paroi derrière l'appareil doit être dans un matériau non inflammable.

Cet appareil n'est pas prévu pour le fonctionnement avec une minuterie externe ou une commande à distance externe.

Ne pas installer cet appareil sur des bateaux ou dans des véhicules.

Encastrement de l'appareil - fig. 3

1. Installer le cadre d'encastrement dans le plan de travail (voir la notice de montage du cadre d'encastrement).
2. Placer la table de cuisson gaz dans le cadre d'encastrement. La visser à l'arrière des côtés avec le cadre d'encastrement au moyen des deux vis jointes. Ne pas trop serrer les vis.
3. Mettre en place les anneaux des brûleurs, les chapeaux des brûleurs et les porte-casserole.

Raccordement gaz

Le raccordement de gaz doit être disposé de sorte que le robinet d'arrêt soit accessible.

L'appareil est livré avec deux raccords coudés (G½" coté appareil). Sélectionnez la version en fonction de votre pays :

- ISO 228 G 1/2 cylindrique
- EN 10226 R 1/2 conique

Raccorder l'appareil avec l'un des raccords coudés fournis sans oublier le joint correspondant à une conduite de raccordement fixe ou à un flexible de sécurité gaz.

Si le flexible de sécurité gaz n'est pas en métal ou s'il ne l'est que partiellement, la température ambiante ne doit pas dépasser 90 °C. Avec un flexible de sécurité gaz en métal, la température ambiante admissible est de 115 °C.

Poser le flexible de sécurité gaz, de sorte qu'il n'entre pas en contact avec des pièces mobiles du meuble dans lequel il est monté (tiroir par ex.).

Raccordement électrique

Vérifiez si la tension et la fréquence de l'appareil correspondent à l'installation électrique.

La table de cuisson est livrée avec un câble secteur avec ou sans fiche, selon le modèle.

Raccorder l'appareil uniquement sur des prises installées conformément et mises à la terre.

L'appareil correspond au type Y : Le câble de raccordement doit uniquement être remplacé par le service après-vente. Observer le type de câble et la section minimale.

Caractéristiques techniques / tableau des injecteurs

Gaz	G20 / 20mbars	G25 / 25mbars	G30 / 29mbars	G30 / 50mbars
Brûleur auxiliaire 1 kW	72	72+	50	43
Brûleur semi-rapide 1,75 kW	100	98	67	58
Brûleur rapide 3 kW	115Y	128	85	74
Brûleur wok (extérieur)	115	117	71	63
Brûleur wok (intérieur)	70 5 kW	71+ 5 kW	46 4,6 kW	41 4,6 kW
Σ Qn (kW)	12,5	12,5	12,1	12,1
Σ (m³/h)	1,190	1,385	0,346	0,346
Σ (g/h)	909	909	880	880

Changement du type de gaz

Cette table de cuisson gaz répond aux catégories indiquées sur la plaque signalétique. En changeant les injecteurs il est possible de modifier l'appareil à l'un des gaz y indiqués. Les pièces nécessaires pour cela sont dans le lot de pièces de modification fourni (selon le modèle). Le lot de pièces de modification est également disponible auprès de notre service après-vente.

A) Changement des injecteurs – fig. 5 :

1. Enlever les porte-casserole, les chapeaux des brûleurs et les anneaux des brûleurs.
 2. Changer les injecteurs. Une clé appropriée est disponible auprès de notre service après-vente (référence 00424699). Veiller à ce que les injecteurs ne cassent pas lors du dévissage ou du vissage.
 3. Visser les nouveaux injecteurs jusqu'en butée afin de garantir l'étanchéité.
 4. Poser les porte-casserole, les chapeaux de brûleurs et les anneaux des brûleurs, tout en veillant à leur position correcte.
- Il n'est pas nécessaire de procéder à un réglage de l'air primaire dans ces brûleurs.

B) Réglage des robinets de gaz – fig. 6 :

1. Tourner toutes les manettes de commande sur la position zéro.
2. Retirer les manettes de commande. Le joint des manettes en caoutchouc souple devient visible. Ne pas démonter le joint des manettes. Pousser prudemment le joint de manette sur le côté au moyen de la pointe d'un tournevis, afin d'atteindre l'injecteur à débit réduit.
3. Tourner l'injecteur à débit réduit au moyen d'un tournevis, afin de régler l'arrivée de gaz minimale.

Selon le type de gaz auquel vous changez, vous devez effectuer les opérations suivantes (voir le tableau) :

	G20/20	G25/25	G30/29	G30/50	G31/37
G20/20		D	A	C	A
G25/25	D		A	C	A
G30/29	B	B		C	D
G30/50	C	C	C		C
G31/37	B	B	D	C	

- **A** : Visser complètement les injecteurs à débit réduit.
- **B** : Visser les injecteurs à débit réduit jusqu'à obtenir la sortie correcte de gaz des brûleurs, à savoir la flamme ne doit pas s'éteindre et il ne doit pas y avoir un retour de flamme en réglant la manette de commande entre le maximum et le minimum.
- **C** : Les injecteurs à débit réduit doivent être changés par un spécialiste agréé. Visser solidement les injecteurs à débit réduit :

GAS	G30 / 50 mbar	A	B	C	WOK D
		28	29	35	22

- **D** : Ne pas procéder à une modification des injecteurs à débit réduit.

4. Remettre les manettes de commande en place.

Remarque : Collez l'autocollant indiquant le nouveau type de gaz sur la plaque signalétique.

Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en bewaar hem goed. Alleen als de inbouw op deskundige wijze en conform dit installatievoorschrift wordt uitgevoerd, is de veiligheid bij het gebruik gegarandeerd. De installateur is verantwoordelijk voor een goede werking op de plaats van opstelling.

Alleen een daartoe bevoegd vakman mag het apparaat aansluiten. Sluit voor aanvang van alle werkzaamheden altijd de stroom- en gastoevoer af.

Voor de installatie dienen de toepasselijke bouwvoorschriften en de voorschriften van de plaatselijke elektriciteits- en gasmaatschappij te worden nageleefd (bijv. Duitsland: DVGW-TRGI/TRGF; Zwitserland: SVGW; Oostenrijk: ÖVGW-TR).

Neem voor de omschakeling naar een ander type gas contact op met de klantenservice.

⚠ Risico van het ontsnappen van gas!

Na werkzaamheden aan de gasaansluiting dient deze altijd op dichtheid te worden gecontroleerd. De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid voor het ontsnappen van gas bij een gasaansluiting die eerder gemanipuleerd is.

⚠ Risico van letsel!

Onderdelen die tijdens de montage toegankelijk zijn, kunnen scherpe randen hebben. Draag veiligheidshandschoenen.

Zorg ervoor dat de ruimte waarin het toestel zich bevindt voldoende geventileerd is. Tot 11 kW totaal vermogen:

- Minimaal volume van de plaats van opstelling: 20 m³
- Een deur naar buiten of een raam dat geopend kan worden.

Tot 18 kW totaal vermogen:

- Minimaal volume van de plaats van opstelling: 2 m³ per kW van het totale vermogen.
- Een deur naar buiten of een raam dat geopend kan worden.
- Een afzuigkap met afvoer naar buiten. Minimale capaciteit van de afzuigkap: 15 m³/h per kW totaal volume.

Bij dit apparaat: 25 m³ / ca. 200 m³/h

In de installatie dient een alpolige schakelaar met een contactopening van minstens 3 mm voorhanden te zijn, of het apparaat moet via een geaarde stekker worden aangesloten. De stekker dient na de inbouw nog toegankelijk te zijn.

De gegevens over de spanning, de gasdruk en het gastype op het typeplaatje dienen met de plaatselijke aansluitvoorwaarden overeen te stemmen.

Aansluitkabel niet knikken of inklemmen.

Dit toestel voldoet aan de eisen van apparaatklasse 3 (voor inbouw in een keukenmeubel). Het dient te worden ingebouwd volgens het inbouwschema. De wand achter het apparaat moet uit niet-brandbaar materiaal bestaan.

Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik met een externe tijdschakelklok of een externe afstandbediening.

Dit toestel niet bij boten of vaartuigen inbouwen.

Apparaat inbouwen - Afbeelding 3

1. Inbouwraam in het werkblad inbouwen (zie Installatievoorschrift inbouwraam).
2. Gas-kookplaat in het inbouwraam leggen. Het inbouwraam met de twee bijgevoegde schroeven achter aan beide kanten vastschroeven. De schroeven niet te strak aantrekken.
3. Branderringen, branderdekseksels en pannenhouders erop leggen.

Gasaansluiting

De gasaansluiting moet zich op een plaats bevinden waar de afsluitkraan toegankelijk is.

Bij de levering van het apparaat zijn twee aansluithoeken (G¹/₂") inbegrepen. Kies de juiste uitvoering voor uw land:

- ISO 228 G 1/2 cilindrisch
- EN 10226 R 1/2 conisch

Het apparaat met een van de meegeleverde aansluithoeken met de bijbehorende dichting aansluiten op een vaste aansluitleiding of veiligheidsslang.

Is de veiligheidsslang niet of slechts gedeeltelijk van metaal, dan mag de omgevingstemperatuur niet hoger zijn dan 90 °C. Bij een veiligheidsslang van metaal is de toelaatbare omgevingstemperatuur 115 °C.

De veiligheidsslang zo leggen dat hij niet in aanraking komt met beweeglijke delen van het inbouwmeubel (bijv. een lade).

Elektrische aansluiting

Controleer of de spanning en frequentie van het apparaat met de elektrische installatie overeenstemmen.

De kookplaat wordt afhankelijk van het meubel inclusief elektriciteitsnoer met of zonder stekker geleverd.

Het toestel alleen aansluiten op volgens voorschrift geïnstalleerde en geaarde stopcontacten.

Het apparaat komt overeen met type Y: De aansluitkabel mag alleen door de klantenservice worden vervangen. Let op het kabeltype en de minimale diameter.

Technische gegevens / Koppentabel

Gas	G20 / 20mbar	G25 / 25mbar	G30 / 29mbar	G30 / 50mbar
Spaarbrander 1 kW	72	72+	50	43
Normale brander 1,75 kW	100	98	67	58
Sterke brander 3 kW	115Y	128	85	74
Wokbrander (aan de buitenkant)	115	117	71	63
Wokbrander (aan de binnenkant)	70 5 kW	71+ 5 kW	46 4,6 kW	41 4,6 kW
Σ Q _n (kW)	12,5	12,5	12,1	12,1
Σ (m ³ /h)	1,190	1,385	0,346	0,346
Σ (g/h)	909	909	880	880

Omschakeling naar een ander gastype

Deze gas-kookplaat komt overeen met de op het typeplaatje aangegeven categorieën. Door de koppen te vervangen kan het apparaat naar elk daarop vermeld gastype worden omgeschakeld. De hiervoor benodigde onderdelen bevinden zich in de meegeleverde inbouwset (afhankelijk van het model). De ombouwset kan ook via onze klantenservice worden aangeschaft.

A) Vervanging van de koppen – Afbeelding 5:

1. Pannenhouders, branderdekseksels en branderringen afnemen.
2. Koppen vervangen. Een passende sleutel kan worden verkregen via onze klantenservice (bestelnummer 00424699). Let erop dat de koppen bij het uit- of indraaien niet afbreken.
3. Nieuwe koppen tot de aanslag indraaien, om een goede afdichting te krijgen.
4. Pannenhouders, branderdekseksels en branderringen erop leggen. Let erop dat ze goed geplaatst zijn.

Bij deze branders hoeft de primaire lucht niet te worden ingesteld.

B) Instelling van de gaskranen – Afbeelding 6:

1. Alle bedieningsknoppen in de nulstand draaien.
2. Bedieningsknoppen eraf trekken. De dichting van flexibel rubber wordt zichtbaar. De dichting van de knoppen niet verwijderen. De dichting met de punt van de schroevendraaier voorzichtig opzij drukken om bij de waakvlamkop te komen.
3. Met een schroevendraaier voor sleufgroeven aan de waakvlamkop draaien om de minimale gastoevoer in te stellen.

Afhankelijk van het gastype waar naar omgeschakeld wordt dient u de volgende stappen uit te voeren (zie tabel):

	G20/20	G25/25	G30/29	G30/50	G31/37
G20/20		D	A	C	A
G25/25	D		A	C	A
G30/29	B	B		C	D
G30/50	C	C	C		C
G31/37	B	B	D	C	

– **A:** De waakvlamkoppen volledig indraaien.

– **B:** De waakvlamkoppen zover indraaien dat de vlammen niet uitgaan of terugslaan wanneer de bedieningsknop van de maximale naar de minimale vlamhoogte wordt gedraaid.

– **C:** De waakvlamkoppen dienen door een daartoe bevoegde vakkracht te worden vervangen. De waakvlamkoppen stevig inschroeven:

GAS	A	B	C	WOK D
G30 / 50 mbar	28	29	35	22

- **D:** Geen veranderingen aan de waakvlamkoppen uitvoeren.
4. Bedieningsknoppen aanbrengen.

Aanwijzing: Plak de sticker met het nieuwe gastype op het typeplaatje.

it

Avvertenze importanti

Leggere attentamente e conservare queste Istruzioni per l'uso. Solo un montaggio in accordo con le relative istruzioni può garantire un utilizzo sicuro dell'apparecchio. L'installatore è responsabile del corretto funzionamento nel luogo di installazione. L'allacciamento dell'apparecchio deve essere effettuato esclusivamente da un tecnico qualificato e autorizzato. Prima di effettuare qualsiasi intervento sull'apparecchio scollegarlo dalla rete elettrica e chiudere l'alimentazione del gas. Per l'installazione occorre osservare tutte le direttive attualmente vigenti in materia nonché le direttive della rete locale di alimentazione elettrica e del gas (per es. Germania: DVGW-TRGI/TRGF; Austria: ÖVGW-TR).

Svizzera: Si deve considerare nel processo di montaggio e installazione le seguenti prescrizioni:

- direttive gas della SSIGA G1
- guida CFSL N° 1942: Gas liquefatti, parte 2 (CFSL: Commissione Federale di coordinamento per la Sicurezza sul Lavoro)
- direttive dell'Associazione degli Istituti Cantionali di Assicurazione Anticendio (AICAA)

Per la conversione a un altro tipo di gas rivolgersi al servizio di assistenza clienti.

⚠ Pericolo di fuoriuscita di gas!

Dopo qualsiasi intervento sul raccordo del gas controllarne la tenuta. Il Costruttore non si assume nessuna responsabilità sulla fuoriuscita di gas da un raccordo che è stato già manipolato.

⚠ Pericolo di lesioni!

I componenti costruttivi che restano scoperti durante il montaggio possono essere appuntiti. Indossare guanti protettivi.

Assicurare un sufficiente ricambio d'aria nella stanza dove è installato l'apparecchio. Fino a 11 kW di potenza complessiva:

- Volume minimo del luogo di installazione: 20 m³
- Una porta o una finestra che dà sull'esterno e che deve poter essere aperta.

Fino a 18 kW di potenza complessiva:

- Volume minimo del luogo di installazione: 2 m³ per ogni kW di potenza.
- Una porta o una finestra che dà sull'esterno e che deve poter essere aperta.
- Una cappa aspirante con scarico all'esterno. Volume minimo di aspirazione della cappa: 15 m³/h per ogni kW di potenza.

Su questo apparecchio: 25 m³ / ca. 200 m³/h

Per l'installazione deve essere presente un interruttore onnipolare (apertura minima dei contatti di almeno 3 mm) oppure collegare l'apparecchio tramite una spina di tipo F (con contatto di protezione). Fare in modo che, una volta terminato il montaggio, questa sia accessibile.

Le indicazioni in merito a tensione, tipo di gas e pressione del gas riportate sulla targhetta dell'apparecchio devono coincidere con le condizioni di allacciamento locali.

Non piegare o schiacciare il cavo di collegamento.

Questo apparecchio appartiene alla classe 3 (montaggio in mobili da cucina). Effettuare l'installazione seguendo lo schema di montaggio. La parete dietro all'apparecchio deve essere costruita in materiale non infiammabile.

L'utilizzo di questo apparecchio non è previsto con un orologio programmabile o un telecomando esterno.

Questo apparecchio non deve essere installato su barche o veicoli.

Montaggio dell'apparecchio – figura 3

1. Montare il telaio nel piano di lavoro (vedere le istruzioni di montaggio del telaio).
2. Inserire il piano di cottura a gas nel telaio. Con le viti in dotazione avvitare al telaio da entrambi i lati sulla parte posteriore. Non serrare eccessivamente le viti.
3. Inserire gli anelli e i coperchietti dei bruciatori, nonché i porta-pentola.

Allacciamento del gas

Il raccordo del gas deve essere disposto in modo che il rubinetto sia accessibile.

L'apparecchio è dotato di due angolari (dalla parte dell'apparecchio G $\frac{1}{2}$ "). A seconda del Paese, selezionare la versione adatta:

- ISO 228 G 1/2 cilindrico
- EN 10226 R 1/2 conico

Collegare l'apparecchio con uno degli angolari in dotazione insieme alla guarnizione corrispondente a un tubo di collegamento fisso o a un tubo di sicurezza del gas.

Qualora il tubo di sicurezza del gas non sia in metallo, o lo sia solo in parte, la temperatura ambiente non deve superare i 90 °C. Per un tubo di sicurezza del gas completamente in metallo la temperatura ambiente consentita è di 115 °C.

Disporre il tubo di sicurezza del gas di modo che esso non sia a contatto con componenti mobili del mobile di installazione (per es. cassetti).

Allacciamento elettrico

Verificare che la tensione e la frequenza dell'apparecchio corrispondano all'installazione elettrica.

A seconda del modello, il piano di cottura viene fornito con un cavo di rete con o senza spina.

Collegare l'apparecchio solo a prese adeguatamente installate e con messa a terra.

L'apparecchio è del tipo Y: il cavo di allacciamento deve essere sostituito solo dal servizio di assistenza clienti. Prestare attenzione al tipo di cavo e al diametro minimo.

Dati tecnici / tabella ugelli

Gas	G20 / 20mbar	G25 / 25mbar	G30 / 29mbar	G30 / 50mbar
Fuoco basso 1 kW	72	72+	50	43
Fuoco medio 1,75 kW	100	98	67	58
Fuoco alto 3 kW	115Y	128	85	74
Fuoco Wok (esterno)	115	117	71	63
Fuoco Wok (interno)	70 5 kW	71+ 5 kW	46 4,6 kW	41 4,6 kW
Σ Qn (kW)	12,5	12,5	12,1	12,1
Σ (m³/h)	1,190	1,385	0,346	0,346
Σ (g/h)	909	909	880	880

Conversione a un altro tipo di gas

Questo piano di cottura a gas corrisponde alle categorie indicate sulla targhetta identificativa. Cambiando gli ugelli è possibile passare a uno qualsiasi dei gas indicati. I componenti necessari fanno parte del kit di conversione in dotazione (a seconda del modello). Il kit di conversione può anche essere ordinato tramite il nostro servizio di assistenza clienti.

A) Sostituzione degli ugelli – figura 5:

1. Rimuovere i porta-pentole, gli anelli e i coperchietti dei bruciatori.
2. Sostituire gli ugelli. Il servizio di assistenza clienti vi fornirà una chiave adeguata (cod. ordinazione 00424699). Assicurarsi che gli ugelli non si rompano svitandoli o avvitantoli.
3. Avvitare i nuovi ugelli fino all'arresto al fine di raggiungere una buona tenuta.
4. Reinserire i porta-pentole, gli anelli e i coperchietti dei bruciatori; assicurarsi che siano posizionati in modo corretto.

Con questi bruciatori non è necessario impostare l'aria primaria.

B) Impostazione dei rubinetti del gas – figura 6:

1. Ruotare tutte le manopole di comando in posizione zero.
2. Estrarre le manopole di comando. In questo modo diventa visibile la guarnizione in gomma flessibile: non smontarla. Con la punta di un cacciavite spingere con cautela la guarnizione lateralmente per avere accesso agli ugelli di riduzione.
3. Ruotare gli ugelli di riduzione con un cacciavite a fessura per impostare la minima alimentazione di gas.

A seconda del tipo di gas che si sceglie, seguire i vari passi indicati nella tabella:

	G20/20	G25/25	G30/29	G30/50	G31/37
G20/20		D	A	C	A
G25/25	D		A	C	A
G30/29	B	B		C	D
G30/50	C	C	C		C
G31/37	B	B	D	C	

- **A:** Serrare completamente gli ugelli di riduzione.
- **B:** Serrare gli ugelli di riduzione finché, ruotando la manopola di comando dalla fiamma grande alla fiamma piccola, le fiamme non fuoriescono o tornano indietro.
- **C:** Far sostituire gli ugelli di riduzione da un tecnico qualificato e autorizzato. Serrare a fondo gli ugelli di riduzione:

GAS		A	B	C	WOK D
	G30 / 50 mbar	28	29	35	22

- **D:** Non effettuare nessuna modifica sugli ugelli di riduzione.

4. Reinserire le manopole di comando.

Avvertenza: Applicare sulla targhetta identificativa l'adesivo con il nuovo tipo di gas.

tr

Önemli uyarılar

Bu kılavuzu dikkatlice okuyunuz ve saklayınız. Ancak cihazın montajı bu montaj talimatında tarif edilen şekilde, usulüne uygun olarak yapılmışsa cihazın kullanımında güvenlik garantisi verilmiştir. Cihazın kurulduğu yerde kusursuz çalışmasından montajı yapan kişi sorumludur.

Cihazın bağlantısını sadece eğitimli bir uzman yapabilir.

Cihazda yapılacak her türlü çalışmadan önce elektrik ve gaz girişini kapatınız.

Montaj için geçerli olan güncel imalat yönetmelikleri ve yerel elektrik ve gaz idaresinin yönetmelikleri dikkate alınmalıdır.(örn. Almanya: DVGW-TRGI/TRGF; İsviçre: SVGW; Avusturya: ÖVGW-TR).

Cihazın başka bir gaz türüne dönüşümü için müşteri hizmetlerini arayınız.

⚠ Gaz kaçağı tehlikesi!

Gaz bağlantısında yapılan çalışmalardan sonra her zaman bağlantının sızdırmazlığını kontrol ediniz. Üretici firma, önceden üzerinde oynanmış bir gaz bağlantısındaki gaz sızıntısı için herhangi bir sorumluluk üstlenmez.

⚠ Yaralanma tehlikesi!

Montaj esnasında erişilebilen yapı parçalarının kenarları keskin olabilir. Korumayı eldiven kullanınız.

Cihazın kurulduğu yerde yeterli hava sirkülasyonunu sağlayınız. Toplam kapasite 11 kW'ye kadar:

- Cihazın kurulacağı yerin asgari hacmi: 20 m³
- Dışarıya açılan bir kapı veya açılabilen bir pencere.

Toplam kapasite 18 kW'ye kadar:

- Cihazın kurulacağı yerin asgari hacmi: her kW toplam kapasite için 2 m³.
- Dışarıya açılan bir kapı veya açılabilen bir pencere.
- Dışarıya üfleyen bir aspiratör. Aspiratörün asgari üfleme hacmi: her kW toplam kapasite için 15 m³/h.

Bu cihazda: 25 m³ / ca. 200 m³/h

Montajda en az 3 mm'lik kontak mesafesine sahip, tam kutuplu bir ayırma düzeneği bulunmalıdır veya cihaz bir topraklı priz üzerinden elektriğe bağlanmalıdır. Takma işleminden sonra buna ulaşma imkanı bulunmalıdır.

Tip levhasında bulunan gerilim, gaz türü ve gaz basıncı bilgileri yerel bağlantı şartlarına uygun olmalıdır.

Bağlantı kablosunu bükmeyiniz ve sıkıştırmayınız.

Bu cihaz, Cihaz Sınıfı 3'e uygundur (Mutfak mobilyasına monte etmek için). Cihaz, montaj şablonuna göre monte edilmelidir.

Cihazın arkasındaki duvar yanmaz malzemeden yapılmış olmalıdır.

Bu cihaz, harici bir zaman ayarlı şalterle veya harici bir uzaktan kumanda ile çalıştırılmak üzere yapılmamıştır.

Bu cihazı botlara veya araçlara takmayınız.

Cihazın takılması – Resim 3

1. Montaj çerçevesinin mutfak tezgahına takılması (bkz. Gömme çerçeve montaj kılavuzu)
2. Pişirme bölümünü gömme çerçeve içine yerleştiriniz. Cihazla birlikte gönderilen iki civatayla arkadan her iki taraftan gömme çerçeveye vidalayınız. Civataları çok sıkmayınız.
3. Gaz memesi halkalarını, gaz memesi kapaklarını ve ocak izgaralarını yerleştiriniz.

Gaz bağlantısı

Gaz bağlantısı, kesme vanasına erişilmesine izin verecek biçimde konumlandırılmalıdır.

Cihazınla birlikte iki bağlantı köşebendi (cihaz tarafı 1/2") teslim edilir. Ülkenize uygun modeli seçiniz:

- ISO 228 G 1/2 silindirik
- EN 10226 R 1/2 konik

Cihazı ektteki bağlantı köşebentlerinden biriyle contasıyla birlikte sabit bir bağlantı hattına veya bir gaz emniyet hortumuna bağlayınız.

Gaz emniyet hortumu metal değilse veya kısmen metalse, ortam sıcaklığı 90°C değerini aşmamalıdır. Gaz emniyet hortumu metal ise izin verilen azami ortam sıcaklığı 115°C olarak belirlenmiştir.

Gaz emniyet borusunu, montaj mobilyasının hareketli parçalarına (örneğin çekmecelere) temas etmeyecek biçimde döşeyiniz.

Elektrik bağlantısı

Cihaz için öngörülen gerilim ve frekansın, elektrik bağlantısındaki gerilim ve frekansa uygun olup olmadığını kontrol ediniz.

Pişirme alanı, cihaz modeline göre fişli veya fişsiz elektrik kablosuyla gönderilir.

Cihazı sadece kurallara uygun takılmış topraklı prizlere bağlayınız.

Cihaz Y Tipi'ne uygundur: Bağlantı kablosu sadece müşteri hizmetleri tarafından değiştirilebilir. Kablo tipine ve minimal çapraz kesitine dikkat ediniz.

Teknik veriler / Meme tablosu

Gaz	G20 / 20mbar	G25 / 25mbar	G30 / 29mbar	G30 / 50mbar
Tasarruflu ocak 1 kW	72	72+	50	43
Normal brülör 1,75 kW	100	98	67	58
Güçlü ocak 3 kW	115Y	128	85	74
Wok-Ocak (dış)	115	117	71	63
Wok-Ocak (iç)	70	71+	46	41
	5 kW	5 kW	4,6 kW	4,6 kW
Σ Qn (kW)	12,5	12,5	12,1	12,1
Σ (m³/s)	1,190	1,385	0,346	0,346
Σ (g/s)	909	909	880	880

Başka bir gaz türüne dönüştürme

Bu gazlı pişirme ocağı, tip levhasında belirtilen kategorilere uygundur. Emme ünitesi değiştirilmek suretiyle cihazı tip levhasında sıralanan her gaz türüne dönüştürmek mümkündür. Bunun için gerekli parçalar, cihazla birlikte gönderilen dönüşüm seti içinde bulunmaktadır (modele göre). Dönüşüm seti, müşteri hizmetlerinden de temin edilebilir.

A) Gaz memelerinin değiştirilmesi – Resim 5:

1. Ocak izgaralarını, gaz memesi kapaklarını ve gaz memesi halkalarını çıkartınız.
2. Gaz memelerini değiştiriniz. Bu işlem için uygun bir anahtar, müşteri hizmetlerinden temin edilebilir (Sipariş numarası: 00424699). Sökme veya sıkma esnasında gaz memelerinin kırılmamasına dikkat ediniz.
3. İyi bir sızdırmazlık sağlamak için yeni memeleri dayanak noktasına kadar sıkınız.
4. Ocak izgaraları, gaz memesi kapakları ve gaz memesi halkalarını yerleştiriniz, doğru yerleşmelerine dikkat ediniz. Bu gaz memelerinde temel hava ayarı yapılması gerekmez.

B) Gaz musluklarının ayarlanması – Resim 6:

1. Tüm kumanda düğmelerini sıfır konumuna getiriniz.
2. Kumanda düğmelerini çekip çıkarınız. Esnek lastikten yapılmış düğme contası görünür. Düğme contasını sökünüz. Küçük ayar memesine ulaşmak için düğme contasını tornavidanın ucuyla dikkatlice yana doğru itiniz.
3. Gaz girişini minimal seviyeye ayarlamak için küçük ayar memesini bir düz tornavida ile döndürünüz. Dönüşüm yaptığınız gaz türüne göre aşağıdaki adımları uygulamanız gerekir (bkz. Tablo):

	G20/20	G25/25	G30/29	G30/50	G31/37
G20/20		D	A	C	A
G25/25	D		A	C	A
G30/29	B	B		C	D
G30/50	C	C	C		C
G31/37	B	B	D	C	

- **A:** Küçük ayar memelerini tamamen sıkınız.
- **B:** Küçük ayar memelerini, kumanda düğmesini tam alevden kısık aleve çevirirken alevler sönmeyecek veya geri çarpmayacak şekilde döndürünüz.
- **C:** Küçük ayar memeleri yetkili bir uzman tarafından değiştirilmelidir. Küçük ayar memelerini sıkıca vidalayınız:

GAS	G30 / 50 mbar	A	B	C	WOK D
		28	29	35	22

- **D:** Küçük ayar memelerinde değişiklik yapmayınız.

4. Kumanda düğmelerini takınız.

Bilgi: Dönüşüm yapılan gaz türünü gösteren etiketi tip levhasına yapıştırınız.

pl

Ważne wskazówki

Należy uważnie przeczytać i zachować instrukcję obsługi. Wyłącznie prawidłowy montaż wykonany zgodnie z instrukcją montażu gwarantuje bezpieczeństwo użytkowania. Instalator odpowiedzialny jest za prawidłowe działanie urządzenia w miejscu montażu.

Urządzenie może podłączyć wyłącznie specjalista z odpowiednimi uprawnieniami.

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy urządzeniu należy odłączyć prąd i gaz.

Urządzenie należy podłączyć zgodnie z aktualnymi przepisami dotyczącymi budownictwa oraz przepisami lokalnego dostawcy prądu i gazu (np. w Niemczech: DVGW-TRGI/TRGF; w Szwajcarii: SVGW; w Austrii: ÖVGW-TR).

W celu przedstawienia na inny rodzaj gazu wezwać serwis.

⚠ Niebezpieczeństwo ułatniania się gazu!

Po wszelkich pracach wykonywanych przy przyłączu gazowym zawsze sprawdzać szczelność przyłącza. Producent nie ponosi odpowiedzialności za ułatnianie się gazu z przyłącza gazowego, przy którym zostały wykonane jakieś prace.

⚠ Niebezpieczeństwo zranienia!

Elementy, które są dostępne podczas montażu, mogą mieć ostre krawędzie. Zaleca się zakładanie rękawic ochronnych.

Należy zapewnić wystarczającą cyrkulację powietrza w pomieszczeniu, w którym znajduje się urządzenie. Moc całkowita do 11 kW:

- Minimalna wielkość pomieszczenia: 20 m³
- Drzwi na zewnątrz lub okno, które można otworzyć.

Moc całkowita do 18 kW:

- Minimalna wielkość pomieszczenia: 2 m³ na każdy kW mocy całkowitej.
- Drzwi na zewnątrz lub okno, które można otworzyć.
- Okap (wyciąg) odprowadzający opary na zewnątrz. Minimalna wydajność okapu: 15 m³/h na każdy kW mocy całkowitej.

W przypadku tego urządzenia: 25 m³ / ok. 200 m³/h

Do instalacji konieczny jest wielobiegunowy rozłącznik od sieci elektrycznej z rozwarciem styków minimum 3 mm, lub urządzenie można podłączyć za pomocą wtyczki z uziemieniem. Musi się ona znajdować w dostępnym miejscu, również po zainstalowaniu urządzenia.

Dane na tabliczce znamionowej dotyczące napięcia, rodzaju gazu oraz ciśnienia gazu muszą odpowiadać lokalnym warunkom podłączenia.

Nie zaginać ani nie przytrząsować przewodu przyłączeniowego.

Urządzenie zalicza się do klasy urządzeń 3 (do zabudowy w meblach kuchennych). Należy je montować zgodnie ze szkicem montażowym. Ściana z tyłu urządzenia musi być z materiału odpornego na wysokie temperatury.

Urządzenie nie jest przeznaczone do pracy z zewnętrznym zegarem sterującym lub zewnętrznym urządzeniem zdalnego sterowania.

Urządzenia nie montować na łodziach ani w pojazdach.

Montaż urządzenia - rys. 3

1. Ramę do zabudowy zamontować na blacie roboczym (patrz Instrukcja montażu Rama do zabudowy).
2. Włożyć płytę gazową w ramę do zabudowy. Dwie docończonymi śrubami przykręcić po obu stronach z tyłu do ramy. Śruba nie dociągać zbyt mocno.
3. Nałożyć pierścienie palnika, nakrywkę palnika i kratkę.

Podłączenie urządzenia do gazu

Podłączenie urządzenia do gazu należy zaprojektować w taki sposób, aby zapewniony był dostęp do kurka odcinającego.

Do urządzenia dołączone są dwa kątowniki przyłączeniowe (po stronie urządzenia G^{1/2}"). Wybrać wersję dostosowaną do warunków krajowych:

- ISO 228 G 1/2 gwint cylindryczny
- EN 10226 R 1/2 gwint stożkowy

Za pomocą dołączonego kątownika przyłączeniowego wraz z uszczelką podłączyć urządzenie do sztywnego przewodu przyłączeniowego lub do gazowego węża bezpieczeństwa.

Jeżeli gazowy wąż bezpieczeństwa nie jest wykonany z metalu lub jest metalowy jedynie częściowo, temperatura otoczenia nie może przekroczyć 90 °C. W przypadku gazowego węża bezpieczeństwa z metalu dopuszczalna temperatura wynosi 115 °C.

Gazowy wąż bezpieczeństwa zainstalować w taki sposób, aby nie stykał się z ruchomymi elementami mebli do zabudowy (np. szufladami).

Podłączenie do sieci elektrycznej

Należy sprawdzić, czy napięcie i częstotliwość urządzenia zgodne są z instalacją elektryczną.

Płyta grzejna dostarczana jest, w zależności od modelu, z kablem sieciowym z wtyczką lub bez wtyczki.

Urządzenie podłączyć wyłącznie do gniazd uziemionych, zainstalowanych zgodnie z przepisami.

Urządzenie zalicza się do typu Y: przewód przyłączeniowy może wymienić wyłącznie pracownik serwisu. Należy zwrócić uwagę na typ przewodu i minimalny przekrój poprzeczny.

Dane techniczne / Tabela dysz

Gaz	G20 /20 mbarów	G25 /25 mbarów	G30 /29 mbarów	G30 /50 mbarów
Palnik oszczędny 1 kW	72	72+	50	43
Palnik zwykły 1,75 kW	100	98	67	58
Palnik o dużej mocy 3 kW	115Y	128	85	74
Palnik Wok (zewnątrzny)	115	117	71	63
Palnik Wok (wewnętrzny)	70	71+	46	41
5 kW	5 kW	5 kW	4,6 kW	4,6 kW
Σ Qn (kW)	12,5	12,5	12,1	12,1
Σ (m ³ /h)	1,190	1,385	0,346	0,346
Σ (g/h)	909	909	880	880

Przestawienie na inny rodzaj gazu

Na tabliczce znamionowej podana jest charakterystyka płyty gazowej. Poprzez wymianę dysz możliwe jest przestawienie urządzenia na każdy z rodzajów gazu podany na tabliczce. Potrzebne do tego elementy znajdują się w dołączonym zestawie do przestawiania na inny rodzaj gazu (w zależności od modelu). Zestaw do przestawienia można nabyć również w serwisie.

A) Wymiana dysz – rys. 5:

1. Zdjąć kratkę, nakrywki palnika i pierścienie palnika.
2. Wymienić dysze. Odpowiedni klucz jest do nabycia w serwisie (numer zamówieniowy 00424699). Uważać, aby nie ułamać dysz podczas ich wykręcania i wkręcania.
3. Wkręcić nowe dysze do oporu, aby zapewnić dobre uszczelnienie.
4. Nałożyć pierścienie palnika, nakrywki palnika i kratkę. Zwrócić uwagę na ich prawidłowe ułożenie.

Przy tego rodzaju palnikach nie jest wymagane ustawienie pierwotnego powietrza.

B) Ustawianie kurków gazowych – rys. 6:

1. Wszystkie pokręta obsługi obrócić na pozycję zero.
2. Zdjąć pokrętła obsługi. Widoczne będą uszczelki pokręteł z elastycznej gumy. Nie wyjmować uszczelki! Końcówką śrubokręta ostrożnie odsunąć uszczelkę, aby dostać się do dyszy regulacji minimalnego płomienia.
3. Płaskim śrubokrętem obracać dyszę regulacji minimalnego płomienia, aby ustawić minimalny dopływ gazu.

W zależności od rodzaju gazu, na który przestawiana jest kuchenka, należy postępować według następujących punktów (patrz tabela):

	G20/20	G25/25	G30/29	G30/50	G31/37
G20/20		D	A	C	A
G25/25	D		A	C	A
G30/29	B	B		C	D
G30/50	C	C	C		C
G31/37	B	B	D	C	

- **A:** Całkowicie dokręcić dyszę regulacji minimalnego płomienia.
- **B:** Przykręcić dyszę regulacji minimalnego płomienia w taki sposób, aby podczas obracania pokrętłami obsługi z płomienia maksymalnego na minimalny, płomień nie gasł ani nie przeskakiwał wstecz.
- **C:** Konieczna wymiana dysz regulacji minimalnego płomienia przez autoryzowanego specjalistę. Mocno dokręcić dyszę regulacji minimalnego płomienia:

GAS	G30 / 50 mbar	A	B	C	WOK D
		28	29	35	22

- **D:** Nie przestawiać dysz regulacji minimalnego płomienia.

4. Nasadzić pokrętła obsługi.

Wskazówka: Nakleić naklejkę z rodzajem gazu, na jaki została przestawiona kuchenka, na tabliczkę znamionową.

